

1 Morgens in Frankfurt

- a** 8 Uhr morgens in Frankfurt. Viele Leute sind in der Stadt unterwegs. Sehen Sie sich die Bilder an. Wo sind die Leute? Wohin gehen/fahren/fliegen sie?

Ergänzen Sie: auf dem | an der | auf der | im | zur | nach | zum | in die

1



Wo? Sie ist Bahnsteig.
Wohin? Sie fährt heute Heidelberg.

2



Sie ist Flugzeug.
 Sie fliegt Türkei.

am = an dem
im = in dem

Wo?

in Frankfurt
am Main
im Stadtzentrum
auf dem Schiff
an der Haltestelle

3



Wo? Er ist Haltestelle.
Wohin? Er will Deutschkurs.

4



Sie ist Straße.
 Sie geht Arbeit.

Wohin?

nach Hannover
in die Schweiz
zur U-Bahn
zum Flughafen

zur = zu der
zum = zu dem



1.10

- b** Auch Karim ist unterwegs. Sein Handy klingelt und seine Freundin Luisa ruft an. Hören Sie das Gespräch und lesen Sie. Was ist richtig: a, b oder c?

- 1 Karim ist gerade 2 Er fährt heute 3 Er will
 a im Zug. a in die Schweiz. a seine Eltern besuchen.
 b in der U-Bahn. b nach Frankfurt. b seine Freundin besuchen.
 c zu Hause. c nach Heidelberg. c seinen Vater besuchen.

- c** Welche Antwort passt zu welcher Frage? Ordnen Sie zu.

- 1 Wo waren Sie heute Morgen? a Ich gehe später zum Supermarkt.
 2 Wohin sind Sie gegangen? b Heute Morgen war ich im Flugzeug.
 3 Wo sind Sie jetzt? c Ich bin nach Hause und dann zum Kurs gegangen.
 4 Wohin gehen Sie nach dem Deutschkurs? d Ich bin jetzt im Café und mache eine Pause.

- d** Schreiben Sie Ihre Antworten auf die Fragen.

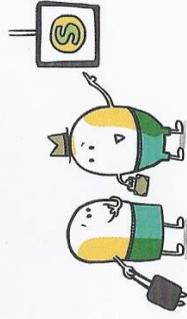
2 Wie komme ich zum Flughafen?

a Hören Sie und variieren Sie.

- ▶ Entschuldigung, wie komme ich zum Flughafen?
- ▶ Ganz einfach. Nehmen Sie **die S-Bahn**.
Die Linie 8 fährt zum Flughafen.
- ▶ Und wo ist **die nächste S-Bahn-Haltestelle**?
- ▶ Da drüben. Sehen Sie das Schild?
- ▶ Ah ja. Vielen Dank.

b Hören Sie und ergänzen Sie.

- ▶ Entschuldigung, ich möchte zum Bahnhof Frankfurt Süd. Ist das weit?
- ▶ Nein, das ist nicht weit. Fahren Sie mit der zum Willy-Brandt-Platz.
Dort steigen Sie um und nehmen die in Richtung Frankfurt Süd.
- ▶ Wie viele Stationen sind das?
- ▶ Ich glaube, das sind nur zwei oder drei Stationen.
- ▶ Vielen Dank.
- ▶ Gerne.
- ▶ Entschuldigung, wie komme ich zur VHS?
- ▶ Nehmen Sie die in Richtung Hanau.
Steigen Sie an der Ostendstraße aus. Von dort können Sie zu Fuß gehen. Es sind nur ein paar Minuten.
- ▶ Danke. Ach, noch eine Frage:
Wo kann ich die Fahrkarte kaufen?
- ▶ Am Fahrkartenautomat. Da drüben ist einer.
- ▶ Ah, ja. Danke.



- 1 ▶ Stadtzentrum/die nächste U-Bahnstation
 △ U-Bahn, Linie 4
- 2 ▶ Universität/die nächste Bushaltestelle
 △ Bus, Nummer 35

c Sehen Sie sich den S-Bahn-Plan an. Wie fahren Sie? Variieren Sie die Dialoge aus Übung 2a und b.

Sie steigen am Europaplatz ein und möchten zum Parkbad Süd.
am Anna-Hospital zur Stadtbibliothek.
am Westbahnhof zur Universität.
an der Brückstraße zum Zoo.



einsteigen



umsteigen



aussteigen

Welche Verbindung ist die beste?

3 Gute Fahrt!



1.13

a Karim möchte am Fahrkartenschalter eine Fahrkarte kaufen. Lesen Sie die Sätze. Wer sagt was: Karim (K) oder der Mitarbeiter (M)? Hören Sie dann das Gespräch.

- (M) Was kann ich für Sie tun?
 Wann fährt der nächste Zug?
 Wie lange dauert die Fahrt?
 Der Zug kommt um 11:48 am Hauptbahnhof an.
 Muss ich umsteigen?
 Sie haben dort Anschluss um 11:35 mit dem RE nach Heidelberg.
 Hin und zurück?
 Nein, nur die Hinfahrt.
 Möchten Sie einen Platz reservieren?
 Hier sind Ihre Fahrkarte und Ihr Reiseplan.

hin →



← zurück



die Fahrt
die Hinfahrt
die Rückfahrt



1.14

b Hören Sie noch einmal und lesen Sie den Reiseplan. Der Mitarbeiter hat zwei Fehler gemacht. Welche?

REISEPLAN

VON: Frankfurt (Main) Hbf NACH: Heidelberg Hbf Dauer: 0:58

Bahnhof/Haltestelle	Uhrzeit	Gleis	Zug
Frankfurt (Main) Hbf	ab 10:50	11	ICE 224
Mannheim Hbf	an 11:27	3	Intercity-Express
Mannheim Hbf	ab 11:35	6	RE 15263
Heidelberg Hbf	an 11:48	7	Regional-Express

abfahren

Der Zug fährt um 10:00 Uhr ab.

ankommen

Der Zug kommt um 11:00 Uhr an.



1.14

c Hören Sie noch zwei Gespräche am Fahrkartenschalter und notieren Sie die Informationen.

1

Reiseziel
 Abfahrt
 Ankunft
 Umsteigen in

2

Reiseziel
 Abfahrt
 Ankunft
 Umsteigen in

d Spielen Sie Dialoge. Variieren Sie.

- ▲ Ich möchte nach **Düsseldorf**.
 Wann fährt der nächste Zug?
 △ Um **14:29**.
 ▲ Muss ich umsteigen?
 △ Ja, Sie müssen in **Köln** umsteigen.
 ▲ Und wann komme ich in **Düsseldorf** an?
 △ Um **16:12**.

FRANKFURT AM MAIN HBF

Reiseziel	Abfahrt	Ankunft	Umsteigen in
Düsseldorf	14:29	16:12	Köln
Regensburg	14:54	18:38	Nürnberg
Dortmund	15:10	17:37	Essen
Bremen	15:26	19:31	Kassel
Rostock	15:58	21:28	Hamburg

4 Schneller, besser, billiger!

- a** Karim wartet auf dem Bahnsteig. Er schreibt eine SMS an seinen Vater und liest eine Zeitschrift. In der Zeitschrift findet er diese Information.

Schneller, besser, billiger!

FLITZBUS – IHR FERNBUS

Schnell und günstig mit dem Bus durch Deutschland.

Preisbeispiele (einfache Fahrt):	Preis	Dauer
Hamburg – Stuttgart	26 Euro	6 Stunden
Frankfurt a. M. – Heidelberg	11 Euro	1 Stunde
Köln – Saarbrücken	18 Euro	3 Stunden
Berlin – München	23 Euro	6 Stunden



Jetzt online buchen und sparen. Mehr Info unter www.flitzbus.de

Hallo Paps, ich bin um 11:48 in Heidelberg. Holst du mich ab? Bis später Karim

Was kostet die Fahrt von Frankfurt nach Heidelberg mit dem Fernbus? Was hat Karim für die Zugfahrkarte bezahlt? Notieren Sie.

FERNBUS

Preis:
Dauer:

Zug

Preis:

Dauer:

billig

Wir sagen auch **günstig** oder **preiswert**.

- b** Vergleichen Sie. Welche Fahrt ist billiger? Welche dauert länger?

Die Fahrt mit ist **billiger als** die Fahrt mit
Die Fahrt mit dauert **genauso lang wie** die Fahrt mit

- c** Adjektive: Suchen Sie das Gegenteil.

schnell	wenig
lang	schlecht
früh	nah
teuer	langsam
gut	spät
viel	schwierig
weit	alt
neu	billig
einfach	kurz

Hallo Paps, stell dir vor: Mit dem Bus fahre ich günstiger als mit der Bahn. So ein Pech! Ich habe das nicht gut geplant. Gruß, Karim



- d** Drehen Sie die Sätze um und schreiben Sie.
- Der ICE ist **schneller als** der RE. → Der RE ist **langsamer als** der ICE.
 - Die Fahrt nach München ist **länger als** die Fahrt nach Köln.
 - Die Busfahrkarte kostet **weniger als** die Bahnfahrkarte.
 - Die Bushaltestelle ist **näher als** die U-Bahn-Station.
 - Die Fahrt mit der U-Bahn dauert **länger als** die Fahrt mit dem Zug.

Unterwegs mit Bus oder Bahn?

5 Ihre beste Reisemöglichkeit

Sie möchten von Frankfurt nach Düsseldorf fahren. Vergleichen Sie die Reisemöglichkeiten.

die Reisemöglichkeit
= die Option

1 ICE

Preis 81 Euro
Dauer 1:25

2 ICE

Preis 55 Euro
Dauer 2:50

3 RE

Preis 42 Euro
Dauer 3:45

4 Fernbus

Preis 81 Euro
Dauer 1:25

Welche Reisemöglichkeit finden Sie am besten? Und am schlechtesten? Warum? Sprechen Sie.

Ich finde den RE am besten.

Warum? Die Fahrt ist ...

Ja, aber ...

6 Bus oder Bahn?

a Lesen Sie die Texte. Wer fährt am liebsten Bus? Wer Bahn? Wer Auto?



Bus oder Bahn? Nein, danke. Ich möchte flexibel sein. Deshalb fahre ich meistens mit dem Auto.

– Gregor, 49 Jahre

Autofahren ist stressig und außerdem schlecht für die Umwelt. Deshalb fahre ich am liebsten mit der Bahn. Im Zug habe ich Zeit für mich. Ich kann lesen, aus dem Fenster schauen oder schlafen. Bahnfahren ist für mich die beste Reisemöglichkeit – ganz klar!

– Karim, 24 Jahre



Ich bin Student und habe im Moment nicht viel Geld. Deshalb fahre ich längere Strecken am liebsten mit dem Fernbus. Letztes Wochenende bin ich für 29 Euro nach Paris gefahren. Besser geht's nicht!

In der Stadt bin ich meistens mit der U-Bahn unterwegs. Das geht am schnellsten.

– Alex, 28 Jahre



Mit **deshalb** verbinden wir zwei Hauptsätze.

Hauptsatz 1 + Hauptsatz 2

Ich habe kein Auto. **Deshalb** fahre ich mit dem Bus.

b Verbinden Sie die Sätze mit **deshalb**.

- 1 Ich habe kein Auto. Ich fahre mit dem Bus. → Ich habe kein Auto. Deshalb fahre ich mit dem Bus.
- 2 Heute regnet es. Ich fahre mit der U-Bahn zur Arbeit.
- 3 Ich fahre jeden Tag mit dem Bus. Ich habe eine Monatskarte.
- 4 Ich habe nicht viel Zeit. Ich nehme ein Taxi.
- 5 Mein Zug hat Verspätung. Ich verpasse meinen Anschluss in Frankfurt.
- 6 Ich habe meinen Zug verpasst. Ich komme zu spät zur Arbeit.

hat Verspätung = kommt spät
verpassen = nicht erreichen

c Und Sie? Fahren Sie lieber mit dem Bus, mit der Bahn oder mit dem Auto? Warum? Sprechen Sie.

Verehrte Fahrgäste ...

- Der Zug ist verspätet. = hat Verspätung
 Der Zug ist pünktlich. = hat keine Verspätung
 Der Zug fällt aus. = kommt nicht
 Die planmäßige Abfahrt ist um 9:15 Uhr. = nach Plan
 Es gibt eine technische Störung. = ein Problem/einen Defekt

Sie hören drei Durchsagen am Bahnhof.
 Hören Sie die Durchsagen zweimal. Was ist richtig: a, b oder c?

- 1 Der Zug fährt
 a pünktlich ab.
 b um 18:30 ab.
 c 15 Minuten später ab.
- 2 Der Zug fährt heute
 a nicht.
 b um 17:55 ab.
 c von Gleis 9.
- 3 Der Zug fährt heute von
 a Gleis 5.
 b Gleis 6.
 c Gleis 10.

1.15 (🔔)

Verehrte Fahrgäste,
 Vorsicht am Gleis 1. Der
 Zug fährt ein.



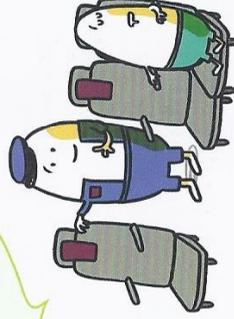
Karim wartet immer noch auf seinen Zug. Er hört eine Durchsage.
 Hören Sie die Durchsage einmal. Was ist richtig?

- Der Zug a fährt heute von Gleis 4.
 b hat 10 Minuten Verspätung.
 c kommt jetzt.

1.16 (🔔)

Tip: Sie müssen nicht
 jedes Wort verstehen!

Die Fahrkarten, bitte.



Hören Sie die Durchsage im Zug
 und sehen Sie sich das Foto an. Was glauben Sie:
 Was passiert gleich?

1.17 (🔔)

Hören Sie das Gespräch mit
 dem Schaffner und lesen Sie die Sätze.
 Ist das richtig oder falsch?

1.18 (🔔)

Hallo Karim, ich bin hier am
 Bahnhof und warte auf dich.
 Wo bist du? Du hast doch
 nicht den Bus genommen?
 LG Papa

- 1 Der nächste Halt ist Mannheim.
- 2 Karim soll in Stuttgart aussteigen.
- 3 Um halb eins fährt ein Zug nach Heidelberg.
- 4 Der Zug fährt von Gleis 12.
- 5 Karim muss eine Strafe bezahlen.

schwarzfahren = ohne
 (gültige) Fahrkarte fahren

Knifflige Wörter

Notieren Sie die Pluralformen.

Hören Sie dann und sprechen Sie nach.



- die Reisemöglichkeit , der Anschlusszug
- der Fahrplan , eine technische Störung
- die Hin- und Rückfahrt

1.19 (🔔)